

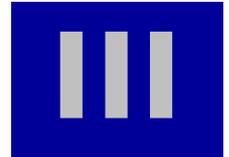
6.2.1 Testblatt 1 – Klasse 1 (Bronze) Gruppe A

1. Wie behandle ich eine blutende Wunde?

- a) Abbinden des entsprechenden Gliedes
- b) Wunde keimfrei abdecken und Druckverband anlegen

2. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

- a) Der Polizeiinspektor
- b) Der Jugendbetreuer



3. Wie heißt der Landesjugendreferent?

- a) Peter Volgger
- b) Wolfram Gapp

4. Wie nennt man die Mitglieder einer Feuerwehr im Alter zwischen 10 und 17 Jahren?

- a) Feuerwehrynachwuchs
- b) Feuerwehryugendgruppe

5. Wie nennt man die kleinste taktische, selbstständig einsetzbare Feuerwehreinheit?

- a) Löschgruppe
- b) Verpflegungstrupp

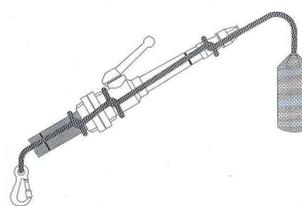
6. Wie viele Jugendfeuerwehrmitglieder bilden eine Jugendgruppe, die zum Leistungsbewerb antreten darf?

- a) 9 – 10 Jugendfeuerwehrmitglieder
- b) 5 – 6 Jugendfeuerwehrmitglieder

7. Welche Abbildung zeigt den Kreuzklank (Mastwurf) und ganzen Schlag?



a)



b)

8. Wie heißt der Bezirksjugendreferent /die Bezirksjugendreferentin deines Bezirkes?

9. Was versteht man unter einem leichten (umluftabhängigen) Atemschutzgerät?
- a) Maske und Filter
 - b) Taucherbrille

10. Welche Abbildung stellt einen Verteiler dar?



a)



b)

11. An welche Leitung wird das nebenstehend abgebildete Armaturenstück angekuppelt?

- a) An die Druckleitung
- b) An die Saugleitung



12. Welche Aufgabe hat der Einsatzleiter beim Eintreffen der Löschgruppe?

- a) Die Löschgruppe erfolgreich einzusetzen
- b) Die Zeitung zu lesen

13. Welche Länge hat ein genormter B-Druckschlauch?

- a) 10 m
- b) 20 m

14. Was muss bei einer Mund-zu-Mund-Beatmung beachtet werden?

- a) Dass die Atemwege frei sind
- b) Dass die Schuhe ausgezogen werden

15. Wozu dient das nebenstehend abgebildete Armaturenstück?

- a) Um bei Hochwasser Holz aus dem Bach zu ziehen
- b) Um Schläuche zu kuppeln



6.2.2 Testblatt 2 – Klasse 1 (Bronze) Gruppe B

1. Wann muss schweres Atemschutzgerät verwendet werden?

- a) In stark verqualmten Räumen
- b) Bei Wassereinsätzen

2. Welche Abbildung zeigt den Rechten Knoten (Kreuzknoten), der zur Verbindung zweier gleich starken Seile dient?



a)



b)

3. Dürfen Mitglieder der Jugendgruppe zu Einsätzen herangezogen werden?

- a) Nein
- b) Ja, jedoch nur bei Großeinsätzen

4. Welchen Durchmesser hat ein genormter A-Saugschlauch?

- a) 90 mm
- b) 110 mm

5. Welchen Durchmesser hat ein genormter B-Druckschlauch?

- a) 70 oder 75 mm
- b) 35 mm

6. Wie lagere ich einen Bewusstlosen?

- a) In der stabilen Seitenlage
- b) Auf dem Rücken

7. Welche Arten von Hauptversammlungen gibt es in der Feuerwehr?

- a) Richtige und falsche Hauptversammlungen
- b) ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung

8. Wer übt den Feuerwehrdienst in Südtirol aus?

- a) Berufsfeuerwehr – Freiwillige Feuerwehren – Feuerwehrverbände – Betriebsfeuerwehren – Landesfeuerweherschule
- b) Bauern – Angestellte – Freiberufler

9. Wie nennt man ein Mitglied der Jugendgruppe?

- a) Probefeuwehrmitglied
- b) Jugendfeuerwehrmitglied

10. Wann wird ein Außenangriff durchgeführt?

- a) Wenn ein Innenangriff nicht mehr möglich ist
- b) Wenn die Schlauchleitung zu kurz ist

11. Wie versorge ich eine Wunde?

- a) Durch Säubern mit Alkohol und anschließendes Verbinden
- b) Durch keimfreies Abdecken und anschließendes Verbinden

12. Welches der beiden abgebildeten Rohre wirft den Schaum weiter?



a)



b)

13. Welche der beiden abgebildeten Armaturen wird an einen Überflurhydranten gekuppelt, wenn mit einem C-Schlauch gearbeitet wird?

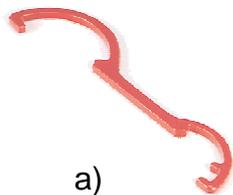


a)



b)

14. Welche der beiden Abbildungen zeigt einen Überflurhydrantenschlüssel?



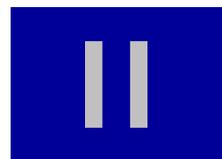
a)



b)

15. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

- a) Der Gerätewart
- b) Der Jugendbetreuer-Stellvertreter



6.2.3 Testblatt 3 – Klasse 1 (Bronze) Gruppe C

- 1. Wie erkennt man eine Schlagaderblutung?**
 - a) Durch besonders schwaches Bluten
 - b) Das Blut fließt stoßweise aus
- 2. Was ist die erste Maßnahme bei Verbrennungen?**
 - a) Mit Öl einreiben
 - b) Mit handwarmem Wasser kühlen
- 3. Sind die Mitglieder der Jugendgruppe bei eventuellen Unfällen versichert?**
 - a) Nein
 - b) Ja
- 4. Welcher Schlüssel wird zum Öffnen eines Überflurhydranten benötigt?**
 - a) Kupplungsschlüssel
 - b) Überflurhydrantenschlüssel
- 5. Wer leitet eine Feuerwehrjugendgruppe?**
 - a) Der Jugendbetreuer
 - b) Der Kommandant
- 6. Welche Arten von Waldbränden gibt es?**
 - a) Groß- und Kleinbrände
 - b) Boden-, Erd- und Kronenfeuer

- 7. Welche der beiden Abbildungen zeigt ein Sammelstück?**



a)



b)

- 8. Wie verhalte ich mich bei Blitzgefahr?**
 - a) Ich meide Bäume – gehe in die Hocke – bleibe im Auto
 - b) Ich stelle mich unter einen Baum – ich verlasse das Auto
- 9. In welchen Zeitabständen wird der Jugendfeuerwehrleistungsbewerb durchgeführt?**
 - a) Jährlich
 - b) Alle 2 Jahre

10. Wer vertritt die Belange der Jugendgruppen im Landesfeuerwehrausschuss?

- a) Der Landesfeuerwehrpräsident
- b) Der Landesjugendreferent

11. Welche der beiden Abbildungen zeigt ein Hochdruckstrahlrohr?



a)



b)

12. Welche der beiden Abbildungen zeigt ein Hydroschild?



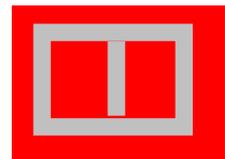
a)



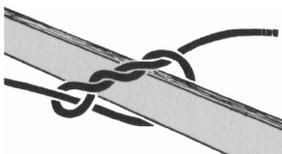
b)

13. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

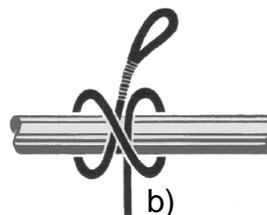
- a) Der Kommandant
- b) Der Forstinspektor



14. Welche Abbildung zeigt den „Zimmermannsklank“?



a)



b)

15. Wie wirkt sich der Wind bei einem Brand aus?

- a) Er fördert die Verbrennung und erschwert die Löscharbeit
- b) Er bläst das Feuer aus

6.2.4 Testblatt 1 – Klasse 2 (Silber) Gruppe A

1. Welche Abbildung zeigt eine Blindkupplung?



a)



b)

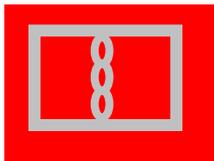


c)

2. Wie wird ein Entstehungsbrand in einem geschlossenen Raum bekämpft?

- a) Durch Außenangriff
- b) Durch Kleinlöschgeräte
- c) Durch Öffnen von Fenster und Türen

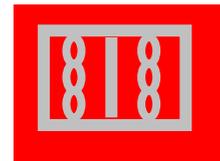
3. Welcher der drei abgebildeten Dienstgrade ist der des Bezirksinspektors?



a)



b)



c)

4. Haben die Mitglieder der Jugendgruppe Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung?

- a) Ja
- b) In einigen Fällen
- c) Nein

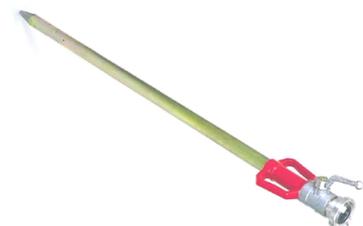
5. Welche Abbildung stellt einen Überflurhydranten dar?



a)



b)



c)

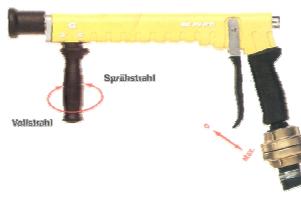
6. Wie nennt man den Betreuer der Jugendgruppe?

- a) Jugendreferent
- b) Jugendführer
- c) Jugendbetreuer

7. Welche der drei Abbildungen zeigt ein Hochdruckstrahlrohr?



a)



b)



c)

8. Welche Kupplungsgrößen können mit dem nebenstehend abgebildeten Schlüssel gekuppelt werden?

- a) D – B – E
- b) A – F – G
- c) A – B – C



9. Wie heißt der Landesfeuerwehrpräsident?

- a) Dr. Arno Kompatscher
- b) Dipl.-Ing. Christoph Sternbach
- c) Wolfram Gapp

10. Müssen Handfeuerlöscher regelmäßig überprüft werden?

- a) Nein
- b) Ja
- c) Nur nach Gebrauch

11. Was bedeutet die Abkürzung ELF?

- a) Kommandofahrzeug
- b) Einsatzleitfahrzeug
- c) Drehleiter

12. Was mache ich bei einer Schlagaderverletzung?

- a) Auf dem Rücken lagern
- b) Druckverband anlegen
- c) Betroffenes Körperteil tief lagern

13. Welche Sofortmaßnahmen sind bei Herzstillstand durchzuführen?

- a) Atemspende und Herzmassage
- b) Schocklagerung
- c) Seitenlage

14. Wer wählt den Kommandanten?

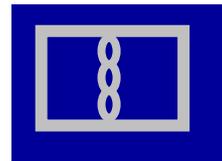
- a) Der Gemeinderat
- b) Der Feuerwehrausschuss
- c) Die Jahreshauptversammlung

15. Welche Arten von Schaum gibt es?

- a) Pulverschaum
- b) Schwerschaum, Mittelschaum und Leichtschaum
- c) Wasserschaum

16. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

- a) Der Jugendbetreuer
- b) Der Bezirksjugendreferent
- c) Der Landesjugendreferent



17. Welche Reihenfolge der Hilfeleistung muss die Feuerwehr im Einsatz grundsätzlich beachten?

- a) Sachwerte gehen vor Menschen und Tiere
- b) Rettung von Menschen und Tieren, Abwehr von Gefahren für Umwelt und Sachwerte
- c) Rettung von Tieren, Sachwerten und Menschen

18. Welcher Knoten ist nebenstehend abgebildet?

- a) Weberknoten
- b) Ankerstich
- c) Mastwurf



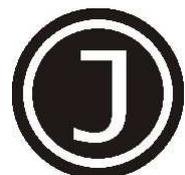
19. Was zeigt die nebenstehende Abbildung?

- a) Hebekissen
- b) Schere und Spreizer
- c) Rettungszylinder



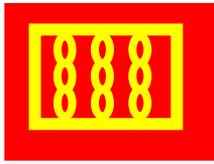
20. Wer trägt das nebenstehend abgebildeten Funktionsabzeichens?

- a) Bezirksjugendreferent bzw. -stellvertreter
- b) Atemschutzwart
- c) Jugendbetreuer



6.2.5 Testblatt 2 – Klasse 2 (Silber) Gruppe B

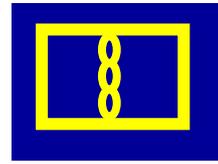
1. Welchen Dienstgrad trägt der Landesfeuerwehrpräsident-Stellvertreter?



a)



b)



c)

2. Wie lautet die korrekte taktische Bezeichnung für ein Kleinrüstfahrzeug?

- a) KLF-A
- b) KRF
- c) RF

3. Welche der drei Abbildungen stellt eine Saugkupplung dar?



a)



b)



c)

4. Woraus besteht die Jahreshauptversammlung?

- a) Aus den Mitgliedern außer Dienst
- b) Aus allen Mitgliedern der Wehr
- c) Aus den Mitgliedern der Nachbarwehren

5. Wer muss zu jeder Hauptversammlung eingeladen werden?

- a) Der Pfarrer
- b) Der Bürgermeister und der Bezirksfeuerwehrpräsident
- c) Der Kommandant der Nachbarwehr

6. Welches Alter haben Mitglieder der Jugendgruppe?

- a) 10-17 Jahre
- b) 11-18 Jahre
- c) 9-16 Jahre

7. Welche der drei Abbildungen stellt ein Druckbegrenzungsventil dar?



a)

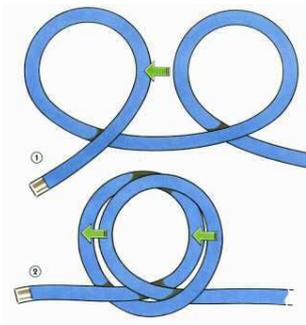


b)



c)

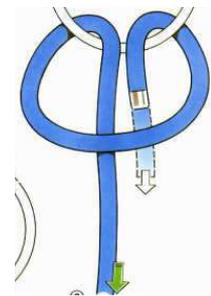
8. Welche der drei abgebildeten Knoten eignet sich zum Verbinden von 2 Seilen?



a) Mastwurf



b) Weberknoten



c) Ankerstich

9. Welche Arten von Hydranten gibt es?

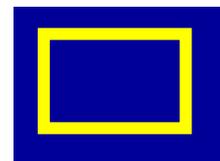
- a) Hochdruckhydranten
- b) Bodenhydranten
- c) Über- und Unterflurhydranten

10. Wie nennt man den Bezirksbeauftragten in der Feuerwehrjugend?

- a) Feuerwehrassessor
- b) Landesjugendreferent
- c) Bezirksjugendreferent

11. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

- a) Der Bezirksjugendreferent
- b) Der Landesfeuerwehrkurat
- c) Der Landesjugendreferent-Stellvertreter



12. Welche Funktion hat der Träger des nebenstehend abgebildeten Abzeichens?

- a) Bezirkskurat
- b) Bezirksfeuerwehrarzt
- c) Bezirksfunkwart



13. Wie heißen die Brandklassen?

- a) Groß-, Mittel- und Kleinbrände
- b) Brandklasse A, B, C, D und F.
- c) Brandklasse 1, 2, 3 und 4

14. Wozu wird die nebenstehend abgebildete Armatur verwendet?

- a) Zum Öffnen eines Unterflurhydranten
- b) Zum Öffnen eines Überflurhydranten
- c) Zum Kuppeln einer A-Saugleitung



15. An welchen Hydranten wird die nebenstehend abgebildete Armatur gekuppelt?

- a) Überflurhydrant
- b) Unterflurhydrant
- c) Wandhydrant



16. Wie erkenne ich einen Schock?

- a) Person wird wütend
- b) Schneller und schwach werdender Puls – kalte Haut – Schweiß auf der Stirn – auffallende Unruhe
- c) Person blutet aus der Nase

17. Wie bringe ich einen Verletzten aus dem Gefahrenbereich?

- a) Der Retter zieht den Verletzten mit einer Leine aus dem Gefahrenbereich
- b) Durch das Tragen bei Armen und Beinen
- c) Mit dem Rautekgriff

18. Woraus besteht eine Löschgruppe?

- a) Aus Angriffstrupp – Wassertrupp - Schlauchtrupp – Maschinist – Melder – Gruppenkommandant
- b) Aus dem Atemschutztrupp – Melder – Maschinist
- c) Aus Mannschaft und Gerät

19. Mit wem hat der Einsatzleiter der Feuerwehr bei einem Waldbrand Kontakt aufzunehmen?

- a) Mit der Umweltschutzbehörde
- b) Mit der zuständige Forstbehörde
- c) Mit dem Gemeinderat

20. Was zeigt die nebenstehende Abbildung?

- a) Greifzug
- b) Hebekissensatz
- c) Stromgenerator



6.2.6 Testblatt 3 – Klasse 2 (Silber) Gruppe C

1. Wer muss zu jeder Hauptversammlung eingeladen werden?

- a) Der Pfarrer
- b) Der Bürgermeister und der Bezirksfeuerwehrpräsident
- c) Der Kommandant der Nachbarwehr

2. Welche der drei Abbildungen stellt einen Linienzumisler dar?



a)



b)



c)

3. Wie stille ich eine Nasenblutung?

- a) Durch das Zustecken der Nasenlöcher
- b) Mit kalten Umschlägen im Nackenbereich – Kopf leicht nach vorn überbeugt
- c) Den Kopf zurücklegen

4. Wie heißt der alljährliche Jugendbewerb?

- a) Hindernislauf
- b) Jugend-Feuerwehrleistungsbewerb
- c) Marschierbewerb

5. Wie lautet der Wahlspruch der Freiwilligen Feuerwehr?

- a) Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
- b) Hilf dir selbst, so hilft dir Gott
- c) Einer für alle – alle für einen

6. An welcher Armatur endet die Zubringerleitung?

- a) Verteiler
- b) Strahlrohr
- c) Hochdruckpistole

7. Wie schützt man sich gegen Stichflammen?

- a) Mit der Atemschutzmaske
- b) Angriff ist die beste Verteidigung
- c) Durch Deckung hinter Türen und Mauervorsprüngen

8. Was ist eine Feuerwehr- Einsatzleitstelle?

- a) Die zuständige Polizeistation
- b) Die verantwortliche Kommandostelle der Feuerwehr
- c) Das Zivilschutzkomitee

9. Welche der drei Abbildungen stellt ein Unterflurhydrantenstandrohr dar?



a)



b)

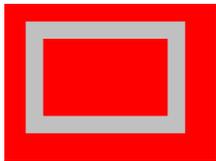


c)

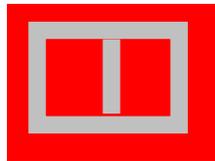
10. Wem obliegt die Ausbildung der Feuerwehrjugendgruppe?

- a) Dem Feuerwehrausschuss
- b) Dem Einsatzleiter
- c) Dem Jugendbetreuer

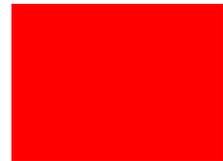
11. Welches dieser drei Dienstgradabzeichen trägt ein Kommandant?



a)



b)



c)

12. Welche der drei Abbildungen stellt ein Übergangsstück dar?



a)



b)



c)

13. Welches der abgebildeten Geräte wird bei der Waldbrandbekämpfung eingesetzt?



a)



b)



c)

14. Was bedeutet die Abkürzung DL-K?

- a) Gefährliche Stoffe Fahrzeug
- b) Rüstfahrzeug
- c) Drehleiter mit Korb

15. Wie heißt der bekannteste Rettungsgriff?

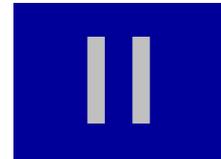
- a) Rautekgriff
- b) Griff nach Müller
- c) Klammergriff

16. Welche der drei Armaturen muss an den Saugschlauch gekuppelt sein, sobald er zu Wasser gelassen wird?

- a) Sammelstück
- b) Verteiler
- c) Saugkopf

17. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Dienstgradabzeichen?

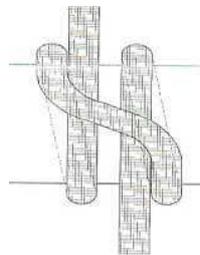
- a) Der Zugskommandant
- b) Der Zugskommandantenstellvertreter
- c) Der Jugendbetreuer-Stellvertreter



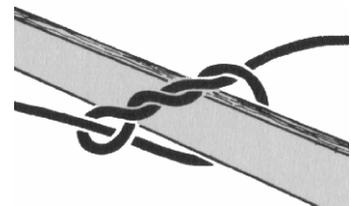
18. Welche Abbildung zeigt den Mastwurf?



a)



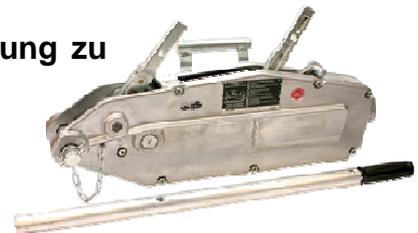
b)



c)

19. Welches Gerät ist auf der nebenstehenden Abbildung zu sehen?

- a) Hochleistungslüfter
- b) Flaschenzug
- c) Greifzug



20. Wer trägt das nebenstehend abgebildete Funktions-abzeichen?

- a) Der Kassier
- b) Der Gerätewart
- c) Der Atemschutzwart



6.2.7 Fragen – Klasse 3

Armaturen, Geräte, Schläuche

1. Welche genormte Länge hat ein C-Druckschlauch?

Eine genormte Länge von 15 Metern

2. An welcher Armatur endet die Zubringerleitung?

Am Verteiler

3. Bei Bränden welcher Brandklasse kann die Kübelspritze verwendet werden?

Bei Brandklasse A (Brände fester Stoffe).

4. Welche Durchmesser gibt es bei C-Mehrzweckstrahlrohren?

9 oder 12 mm

5. Wozu dient der Linienzumischer?

Das Schaummittel dem Wasser zuzumischen

6. An welchen Ausgang des Verteilers wird das erste Rohr angeschlossen?

An der linken Seite

7. Welche Arten von Hydranten kennen wir?

Ober- und Unterflurhydranten

8. Mit welchen Buchstaben werden die Schlauchdurchmesser benannt?

Mit A, B, C, D

9. Was bedeutet die Abkürzung TLF 2000?

Tanklöschfahrzeug mit 2000 Liter Wasser.

10. Beschreibe den Aufbau eines Saugkopfes/Saugkorbes.

Besteht aus einem Gehäuse mit dem darin befindlichen Rückschlagventil, einem Sieb und einer Festkupplung.

11. Wozu dient der Saugkorb/Saugkorbes?

Er verhindert einen Eintritt von Verunreinigungen in die Pumpe und auch das Abreißen der Flüssigkeitssäule in der Saugleitung bei Unterbrechung des Pumpvorgangs.

12. Was ist beim Aufbau einer Saugleitung besonders zu beachten?

Es muss auf die Dichtheit geachtet werden und zwar nicht nur auf Wasser- sondern auch auf Luftdichte.

13. Wozu dient das Sammelstück?

Zwei ankommende Leitungen zu einer zu vereinigen.

14. Wie groß sind die genormten Durchmesser der 3 meistverwendeten Schläuche bei den Südtiroler Feuerwehren?

- A- Schlauch 110 mm Durchmesser
- B- Schlauch 70 mm oder 75 mm Durchmesser
- C- Schlauch 45 oder 52 mm Durchmesser

15. Aus welchen Bestandteilen besteht ein Mehrzweckstrahlrohr?

- dem Mundstück
- dem Rohr mit Handschutz
- dem Schaltorgan
- der Festkupplung

16. Nenne mir die bekanntesten Löschmittel.

- Wasser (einschließlich Zusatzmittel)
- Löschschaum
- Löschpulver
- Kohlendioxid (CO₂)

17. Welche Effekte haben Löschmittel?

Abkühlende und/oder erstickende Wirkung

18. Nenne mir die Verschäumungszahl von Schwerschaum.

1 bis 20 fache Verschäumung

19. Nenne mir die Verschäumungszahl von Mittelschaum.

21 bis 200 fache Verschäumung

20. Nenne mir die Brandklassen.

Brandklasse A	Brände fester Stoffe
Brandklasse B	Brände flüssiger Stoffe
Brandklasse C	Brände von Gasen
Brandklasse D	Brände von Metallen
Brandklasse F	Brände von Fetten

21. Wann werden Schere und Spreizer (hydraulisches Rettungsgerät) vorwiegend eingesetzt?

Zur Befreiung und Rettung von eingeklemmten Personen

22. Wozu wird der Greifzug benötigt?

Zum Sichern, Heben, Senken und Verschieben von schweren Lasten.

Die Gruppe

1. Aus wie vielen Personen besteht eine Löschgruppe?

Sie besteht aus 9 Personen

2. Wer muss beim Jugendbewerb alle Hindernisse als erster überwinden?

Der Gruppenkommandant

3. Wie viele Atemschutzträger bilden einen Atemschutztrupp?

3 Atemschutzträger

4. Von wie vielen Personen muss ein B-Strahlrohr bedient werden?

4 Personen – bei Verwendung eines Stützkrümmers 2 Personen

5. Welche Aufgabe hat der Melder, wenn ein drittes Rohr eingesetzt wird?

Er bedient den Verteiler

6. Durch wie viele Personen muss ein C-Strahlrohr bedient werden?

2 Personen

7. Wer ist für die Löschgruppe verantwortlich?

Der Gruppenkommandant

8. Welche Aufgaben hat der Maschinist?

Er bedient Fahrzeug und Pumpe

9. An welchen Ausgang des Verteilers wird die B-Leitung angeschlossen?

In der Mitte

Erste Hilfe

1. Was muss bei einer Atemspende beachtet werden?

Der Kopf des Patienten muss weit nach hinten übergestreckt sein und die Atemwege müssen frei von Fremdkörpern sein.

2. Warum muss der Atemspender bei jedem Atemstoß den Brustkorb beobachten?

Damit das Heben und Senken des Brustkorbes beobachtet werden kann.

3. Was ist bei einer starken Blutung zu beachten und zu machen?

Druckverband anlegen, dreifacher Druckverband; wenn dieser nicht wirkt abbinden für kurze Zeit- Achtung Schockgefahr!

4. Was verwende ich am besten beim Abbinden?

Kein einschneidendes Material, Material min. 4 cm breit (Krawatte, Gürtel, Dreieckstuch, ...)

5. Nenne die Anzeichen eines Schockes.

- schneller, schwach fühlbarer Puls
- blasse Gesichtsfarbe
- kalte Haut
- kalter Schweiß
- auffallende Unruhe
- Verwirrtheit

6. Wie behandle ich eine Verbrennung?

mit handwarmem Wasser kühlen

7. Was ist bei einem Verletzten außer der Ersten Hilfe noch ein sehr wichtiger Punkt?

Die Betreuung des Verletzten

8. Wie setze ich einen Notruf ab?

WER meldet
WAS ist passiert
WO wird die Feuerwehr gebraucht
WIE ist die Lage

9. Welches Organ reagiert besonders empfindlich auf Sauerstoffmangel?

Das Gehirn

10. Wie stellt man die Vitalfunktionen fest?

Bewusstseinskontrolle
Kontrolle der Atmung (sehen- hören- fühlen)
Kreislaufkontrolle (Puls)

11. Nenne das korrekte Verhältnis zwischen Beatmung und Herzdruckmassage bei der Herz- Lungen- Wiederbelebung.

30 x drücken – 2 x Atemspende

12. Welche drei Gefahren gehen von einer Wunde aus?

Blutung nach innen und außen
Infektionsgefahr
Schmerzen

Organisation der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

1. Wieviele Feuerwehrbezirke gibt es in Südtirol?

Es gibt 9 Bezirke

2. Wer übt den aktiven Brand- und Katastrophenschutz in Südtirol aus?

Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren

3. Wie werden die jeweiligen Bezirke unterteilt?

Die Bezirke werden in Abschnitte unterteilt

4. Wer vertritt die Feuerwehr nach außen?

Der Feuerwehrkommandant

5. Wem untersteht die Feuerwehr in der Gemeinde?

Dem Bürgermeister

6. Wann beginnt und endet die aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr?

Vom vollendeten 17. bis zum 65. Lebensjahr

7. Wie heißt unser Landesfeuerwehrpräsident?

Herr Wolfram Gapp

8. Wie heißt unser Landesjugendreferent?

Herr Peter Volgger

9. Wieviele Freiwillige Feuerwehren gibt es in Südtirol?

Es gibt 306 Freiwillige Feuerwehren

10. Wer ernennt den Kommandanten einer Freiwilligen Feuerwehr?

Er wird auf Vorschlag der Feuerwehr vom Bürgermeister ernannt.

11. Beschreibe mir das Dienstgradabzeichen des Abschnittsinspektors.

Rotes Achselstück mit einem Silberzopf und silbriger Umrahmung

12. Beschreibe mir das Dienstgradabzeichen des Feuerwehrkommandanten.

Rotes Achselstück mit silbrigem Balken und silbriger Umrahmung

13. Wo werden die Funktionsabzeichen angebracht?

Sie werden am linken Ärmel der Jacke der Parade- und Dienstuniform aufgenäht.

14. Beschreibe mir das Dienstgradabzeichen des Landesjugendreferenten.

Blaues Achselstück mit einem Goldzopf und goldiger Umrahmung.

15. Beschreibe mir das Funktionsabzeichen des Jugendbetreuers.

Schwarzes, rundes Ärmelabzeichen mit einem roten „J“ und roter Umkreisung.

Gefährliche Stoffe

- 1. Welche Farbe hat die rechteckige Gefahren tafel an Fahrzeugen von Gefahrguttransporten?**

Orange

- 2. Welche Zahl auf der Gefahren tafel gibt uns die Stoffnummer an?**

Jene in der unteren Hälfte der Tafel.

- 3. Welche Zahl auf der Gefahren tafel gibt uns die Gefahren an?**

Jene in der oberen Hälfte der Tafel.

- 4. Was bedeutet das „X“ vor der Gefahrennummer?**

Dass der transportierte Stoff nicht mit Wasser in Berührung kommen darf.

- 5. Was bedeutet die Ziffer 3 in der oberen Hälfte der Gefahren tafel?**

Brennbare Flüssigkeit

- 6. Was bedeutet die Ziffer 6 in der oberen Hälfte der Gefahren tafel?**

Giftiger Stoff

- 7. Was bedeutet die Ziffer 2 in der oberen Hälfte der Gefahren tafel?**

Gasförmiger Stoff

- 8. Wenn sich zwei gleiche Ziffern in der oberen Hälfte der Gefahren tafel befinden, z. B. „33“ was bedeutet das?**

Sehr leicht entzündbare Flüssigkeit

Taktik

1. Was ist die erste Aufgabe der Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall?

Das Absichern der Unfallstelle

2. Wie bewegt sich ein Feuerwehrmitglied in verqualmten Räumen?

Im Seitenkriechgang

3. Welche Angriffsarten gibt es in der Feuerwehr bei einem Löscheinsatz?

Den Innen- und den Außenangriff

4. Welche Angriffsart ist bei einem Zimmerbrand vorzuziehen?

Der Innenangriff

5. Womit schützen sich Feuerwehrleute vor Atemgiften?

Durch Atemschutzgeräte (Pressluftatmer)

6. Welche Reihenfolge der Hilfeleistung muss die Feuerwehr beachten?

Menschen – Tiere – Umwelt - Sachwerte

7. Wie soll das Löschpulver eines Pulverlöschers auf den Brandherd gebracht werden?

Immer stoßweise

8. Wie muss eine Pfanne mit brennendem Fett gelöscht werden?

Durch Abdecken (Löschdecke, Deckel)

9. Darf brennende Flüssigkeit mit Wasser gelöscht werden?

Nein niemals

10. Was muss ein Notruf alles beinhalten?

WER meldet

WAS ist passiert

WO wird die Feuerwehr gebraucht

WIE ist die Lage

Knoten (muss vor Ort vorgeführt werden)

FRAGE

RICHTIGE ANTWORT

Frage 1

Mastwurf (Kreuzklank)

Frage 2

Kreuzklank (Mastwurf) und ganzen Schlag am Strahlrohr

Frage 3

Kreuz knoten (rechter Knoten)

Frage 4

Zimmermannsstich (Zimmermannklank)